

9./10. St. Georgens Winzer hielten ihr 13. Weinfest ab.

Bei einem Vergleichskampf der Turnerinnen von einer Auswahlriege aus Paris und vom Post-Turn- und Sportverein Jahn in der Stadthalle gewannen die Gäste mit 145,7:141 Punkten.

10. Univ.-Professor Dr. Georg Caro †.**11. Fast sommerliche Wärme mit 19,8 Grad.**

Generalvikar und Domdekan Prälat Dr. Ernst Föhr wurde vom Papst zum Apostolischen Protonotar ernannt.

12. Mit einem Aufwand von 277 000 DM soll in Haslach eine Einsegnungshalle gebaut werden. Diesen Bau hat der Gemeinderat genehmigt, nicht dagegen die Errichtung einer Turnhalle in Günterstal mit Werk- und Physikraum, Pausenhalle und Mütterberatungsraum für 1,1 Millionen DM; lediglich ein Planungskredit von 60 000 DM wurde bewilligt.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde entschieden, daß der erforderliche Kugelbehälter für das Ferngas östlich der Dietenbachstraße zwischen Dreisam und Mühlbach errichtet werden soll.

12./13. Die Stadtbücherei verließ ihre alte Unterkunft und siedelte in das neue Gebäude am Münsterplatz um.**13. In einer Pressekonferenz teilte Oberbürgermeister Dr. Keidel mit, daß ein neues Unternehmen, bestehend aus dem Werbekaufmann Schiffmann, dem Fabrikanten Morath und dem ehemaligen Südflug-Direktor Kist, vom neuen Jahr an eine Flugverbindung von Freiburg nach Frankfurt herstellen will.****14. Schauspieler Lothar Bühring beging sein 50jähriges Bühnenjubiläum.****15. Die neue Desinfektionsanstalt an der Hartmannstraße wurde ihrer Bestimmung übergeben und der bisherige Desinfektor Anton Zink verabschiedet.**

Ein weiteres Teilstück der Fußgängerunterführung vom AEG-Haus zum Gebäude der „Hamburg-Mannheimer“ konnte nach Fertigstellung des Rohbaus für den Verkehr freigegeben werden.

17. In Gundelfingen ist die erste katholische Kirche „Hl. Nikolaus von der Flüe“ geweiht worden.**19. Caritasdirektor Anton Wopperer wurde mit dem Bundesverdienstkreuz I. Klasse ausgezeichnet.**

Die Werderstraße, Teil des die Altstadt umschließenden Rings, konnte von heute an in beiden Richtungen befahren werden.

21. Heute begann die zweite Schluckimpfung gegen spinale Kinderlähmung mit dem Erregertyp III.**22. Die Stadtverwaltung verkaufte der evangelischen Landeskirche in Baden im Bereich der Falkenberger- und Elsässer Straße Gelände für ein Studentenwohnheim, das 100 bis 120 Betten haben soll.****23. Wegen des Todes des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, John Fitzgerald Kennedy, setzte das Theater die Aufführung des „Zigeunerbarons“ ab und veranstaltete eine Trauerfeier.**

In der Stadthalle gab der Freiburger Kinderchor anläßlich seines 10jährigen Bestehens ein Festkonzert, an dem sich auch die Mühlauer Sängler aus Innsbruck beteiligten.

Das Wallgraben-Theater brachte des in Rumänien geborenen Horia Stamatu Stück „Hund für alles“ zur Uraufführung.

25. Gegen 15 000 Menschen füllten die Südseite des Münsterplatzes bei der Gedenkfeier für den ermordeten Präsidenten Kennedy, bei der Prof. Bergstraesser und der Direktor des Amerikahauses, Dr. Clark, sprachen. Der Trauerfeier ging ein Fackelzug der Studentenschaft und der älteren Schüler der Gymnasien voraus.

Das 15. Wiederaufbaukonzert mit Gerda Lammers als Solistin erbrachte mit 21 527 DM mehr Spenden als eines der vorhergehenden Konzerte zugunsten des Wiederaufbaus unseres Stadttheaters.

26. Univ.-Professor Dr. Otto Koellreutter 80 Jahre alt.

Geistlicher Rat Leo Keller, Stadtpfarrer von St. Konrad, 75 Jahre alt.

Der Gemeinderat verabschiedete den Nachtragshaushalt mit je 98 663 000 DM Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt und 16 274 500 DM im außerordentlichen Haushalt. Der Ansatz im außerordentlichen Haushalt konnte um 4,5 Millionen DM unterschritten werden.

Zwei Montagebau-Schulen mit je vier Klassenräumen und einem Kostenaufwand von 800 000 DM, die der Gemeinderat genehmigte, sollen vom neuen Schuljahr an die ärgste Schulraumnot in Haslach beheben.

Die Lager der Zigeuner und Landfahrer werden nach dem Winter auf ein Gelände südlich des Lehener Winkels verlegt; Kostenpunkt 335 000 DM. Der Beschluß vom 12. Februar wurde aufgehoben.

Die Grundsteuer C, in Höhe des Unterschiedsbetrages zur Grundsteuer B, ist mit Genehmigung des Gemeinderats von sofort an gestundet worden.